



muskeln für muskeln

## PRESSEMELDUNG

Dachau, 29. Juni 2009

### **Aktion „Muskeln für Muskeln“- neue Werbepattform für seltene Krankheit**

Mit der Aktion „Muskeln für Muskeln“ ist seit Anfang März 2009 eine Initiative am Start, die es sich zum Ziel gemacht hat, auf die Spinale Muskelatrophie (SMA) aufmerksam zu machen, eine in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt Krankheit, die aufgrund von Muskelschwund zu massiven Mobilitäts- und Lebenseinschränkungen bei den Patienten führt. Die Aktion richtet sich an Sportler, Sportveranstaltungen und Sportverbände und will diese als Werbeträger der Aktion und somit als Botschafter für SMA gewinnen. „Sport und Muskeln sind untrennbar verbunden. Der Sport ist daher für uns die ideale Plattform, um die Aufmerksamkeit für SMA in der Öffentlichkeit zu erhöhen“ erklärt Andreas Mörl, Initiator von Muskeln für Muskeln, selbst leidenschaftlicher Ausdauersportler und Vater einer von SMA betroffenen vierjährigen Tochter. Schirmherr der Aktion ist Wolfgang Sacher, Gold-, Silber und Bronze-Medaillengewinner im Radsport bei den Paralympics 2008 in Peking.

Die Spinale Muskelatrophie ist eine genetisch bedingte neuromuskuläre Erkrankung, die mit einer Häufigkeit von 1:6000 bei Lebendgeborenen auftritt. Den Patienten fehlt das wichtige survival motor neuron smn1. Dadurch kommt es durch Muskelschwund zur teilweisen oder vollständigen Lähmung des Körpers und zu einer stark eingeschränkten Lebenserwartung. In Deutschland gibt es ca. 5.000 Betroffene. Spendengelder und Forschungsprojekte sind aufgrund der geringen Patientenzahl vergleichsweise niedrig und die Krankheit in der Öffentlichkeit nahezu unbekannt. „Hier wollen wir ansetzen. Wir wollen die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für SMA, eine Krankheit mit fatalen Folgen, erhöhen und auch einer seltenen Krankheit wie SMA eine größere Lobby verschaffen. Unsere Idee ist, dass Sportler, also muskelgesunde Menschen, bei Ausübung ihrer Sportart auf muskelkranke Menschen aufmerksam machen. Denn Sport und Muskeln sind untrennbar verbunden und Einschränkungen der Muskelkraft für jeden Sportler nachvollziehbar“ erläutert Andreas Mörl weiter.

Mitmachen kann jeder Sportler und jede Sportart, ob Vereins- oder Freizeiteams und auch Sportorganisationen. Ziel ist es durch verschiedene Kommunikationsmaßnahmen, aber insbesondere durch das Tragen des Aktionslogos und der Aktionsaussagen auf den Trikots, eine ständig wachsende Anzahl von Aktions- und SMA Botschaftern zu gewinnen. Das Aktionslogo und die Aktionsaussagen stellt das Team von Muskeln für Muskeln den Partnern zur Verfügung und unterstützt diese auch konzeptionell bei der Umsetzung. Auch auf der Internetseite [www.muskeln-fuer-muskeln.org](http://www.muskeln-fuer-muskeln.org) können die notwendigen Druckvorlagen in verschiedenen Formaten in einem eigenen Download-Bereich heruntergeladen werden. Mit dem „Team SMAider“ bietet die Aktion auch Einzelsportlern ohne Verein die Möglichkeit, sich der Aktion anzuschließen. Begonnen wird mit der großen Anzahl von Radsportlern, die sich durch den Erwerb eines eigens gestalteten Radtrikots dem Team anschließen und so auf die Aktion und SMA aufmerksam machen können. Laufsportler sollen bald folgen.

Muskeln für Muskeln ist selbst keine Spendenorganisation. Aber Spenden sind für die weitere Forschung auf der Suche nach einer wirksamen Therapie für SMA wichtig. Daher unterstützt und bewirbt die Aktion die Initiative „Eine Therapie für SMA“ ([www.initiative-sma.de](http://www.initiative-sma.de)), eine Initiative innerhalb des Fördervereins der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V., die es sich zum Ziel gemacht hat, die Entwicklung einer Therapie für SMA zu beschleunigen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Aktion Muskeln für Muskeln, c/o Andreas Mörl  
Etzenhausener Straße 7, D-85221 Dachau  
Tel 08131.667709, Mobil 0173.3507401  
E-Mail: [andreas.moerl@muskeln-fuer-muskeln.org](mailto:andreas.moerl@muskeln-fuer-muskeln.org)  
[www.muskeln-fuer-muskeln.org](http://www.muskeln-fuer-muskeln.org)